



Feuerwehrkommandant Armin Dörig im Gespräch

«Es war ein intensives, erstes Halbjahr»

Keine Minute habe er bereut, das Amt des Kommandanten zu übernehmen, sagt Armin Dörig im Gespräch mit dem «Anzeiger Michelsamt». Seit 18 Jahren steht der «Möschterer» für die Feuerwehr Michelsamt im Einsatz, seit Anfang Jahr leitet er diese als Kommandant. Zeit, sich ans Amt zu gewöhnen, gab es kaum. Gleich von Beginn weg war er stark gefordert. So brannte bereits in der Neujahrsnacht ein Haus in Rickenbach. Ruhiger wurde es seither kaum. Besonders das heftige Unwetter forderte ihn und sein Team in den letzten Wochen, aber nicht nur. Auch die Coronapandemie erschwerte die Arbeit wie auch das aktuelle Feuerwehrdepot, das aus allen Nähten zu platzen scheint. Im Interview erzählt Armin Dörig von schönen, wie tragischen Momenten und warum er nach wie vor hinter der Milizfeuerwehr steht.

Armin Dörig, Sie hatten keine Zeit, sich ins neue Amt einzuleben. Mit dem Amtseintritt erlebten Sie gleich eine Feuertaufe. In Rickenbach brannte es am Neujahrmorgen. Hätten Sie sich mehr Zeit gewünscht?

So in das Amt zu starten, war sicher nicht ganz einfach. Wir haben aber auch 127 Feuerwehringeteilte. Wir sind ein gut funktionierendes Team, das sich gegenseitig unterstützt. Dank diesem guten Team konnte ich gut als Feuerwehrkommandant starten.

Es ging rasant weiter für die Feuerwehr Michelsamt. Unwetter, Unfälle, Brände forderten die Feuerwehr dieses Jahr ungewöhnlich stark. Wie haben Sie die Zeit bisher erlebt?

Es war ein intensives, erstes Halbjahr mit wirklich sehr vielen Einsätzen wie Bränden, Elementarereignissen aber auch anderen Hilfeleistungen. Das Gewitter hat uns ausserordentlich stark gefordert. Zusätzlich hat auch die Coronasituation die Arbeit erschwert.

Corona ist ein gutes Stichwort. Wie hat die Pandemie die Arbeit erschwert?

Auch die Feuerwehr muss sich an die Massnahmen halten, was nicht immer einfach zu bewältigen ist. Es fängt bei den Hygienemasken an und geht bis zur Reinigung der Gerätschaften. Und dies bei beschränkten Platzverhältnissen im Depot in Gunzwil. Dadurch steigt die Belastung für die Eingeteilten. Wir mussten ebenfalls den Probetrieb anpassen und haben in kleineren Gruppen geübt. Dafür brauchte es mehr Vorbereitungszeit.

Sie haben die beschränkten Platzverhältnisse angesprochen. Ein neues Feuerwehrdepot ist mit der Dreifachsporthalle in Beromünster in Planung. Wie prekär ist die Situation beim aktuellen Depot in Gunzwil?

Am meisten am Herzen liegt mir die Gesundheit und die Sicherheit der Eingeteilten und dass wir die richtige Infrastruktur zur Verfügung stellen können. Wir haben keine Duschen, es braucht mehr Platz für Material und Kleider und ich wünsche mir mehr als ein WC für alle Eingeteilten. Wir stehen mit unseren Platzverhältnissen an. Wir müssen die Ausrüstung vorschriftsgemäss pflegen und lagern können. Es bräuchte einen Führungsraum und einen Bereich, wo sich die Eingeteilten der Feuerwehr verpflegen und ein wenig in der Wärme erholen können.

Besonders in den Knochen steckt für viele noch das grosse Unwetter vom 28. Juni. Was ziehen Sie da für ein Fazit?

Der Einsatz ist abgeschlossen. Wir haben um die 300 Schadensmeldungen abgearbeitet, das Material ist repariert und alles ist wieder einsatzbereit. Noch sind administrative Arbeiten zu erledigen und davon laufen viele über uns. Wir haben in den drei Einsatzwochen über 3100 Stunden



«Wenn jemand sein Hab und Gut verliert, geht das nicht spurlos an uns vorbei», sagt Feuerwehrkommandant Armin Dörig im Gespräch mit dem «Anzeiger Michelsamt». (Bild: spo)

geleistet. Das sind umgerechnet ein-einhalb Arbeitskräfte in einem Jahr.

Haben Sie es je bereut, das Amt angetreten zu haben?
Nein, keine Sekunde.

Die Arbeit der Feuerwehr dürfte eher zunehmen. Glaubt man den Experten, werden sich solche Unwetterereignisse häufen. Gab es je Überlegungen zu einer Berufsfeuerwehr für die Region oder wird das kein Thema?

Nein, das ist kein Thema. Das Milizsystem hat riesige Vorteile. Gerade weil wir Schlosser, Landwirte, Elektriker usw. in der Feuerwehr eingeteilt haben, können wir bei den Einsätzen von diesem Fachwissen profitieren. Bei einem Verkehrsunfall kann ich etwa den Automechaniker einsetzen, der weiss, wo Gefahren bei einem Fahrzeug entstehen können.

Was bleibt in schöner Erinnerung?

Da gibt es wirklich mehrere schöne Erinnerungen. Beim oben genannten Einsatz in Rickenbach gab es einen solchen Moment, als ich ein Dankeschön der Familie für mein Team entgegennahm. Für mich ein schöner Moment ist auch immer wieder, den riesigen Elan von den Eingeteilten zu sehen. Ich habe Leute gesehen, die hier geholfen haben, obwohl sie selbst betroffen waren. Das erfüllt mich und die ganze Führung mit Stolz.

Gab es auch schwierige Momente?

Die verschiedenen Schicksalsschläge nehmen uns auch mit. Wenn jemand sein Hab und Gut verliert, dann geht das nicht spurlos an uns vorbei.

Was beschäftigt die Feuerwehr aktuell?

Die Feuerwehr ist beim Wissensprozess ständig gefordert. Durch die ho-

he Bautätigkeit nimmt die Komplexität der Einsätze und der Planung zu. Neue Technologien wie Photovoltaik oder Elektroautos bedürfen einer stetigen Weiterentwicklung der Feuerwehr.

Sie haben das letzte Wort. Was wurde noch nicht gesagt?

Ich möchte mich bei allen bedanken, welche die Feuerwehr unterstützt haben. Gemeinderat, Feuerwehrinspektorat, Behörden, Bevölkerung, Firmen aber auch Familien. Es ist mir ein Anliegen, dass immer alle gesund aus dem Einsatz zurückkommen. Dafür will ich die bestmögliche Grundlage bieten. Ich durfte bei den Einsätzen eine unglaubliche Grosszügigkeit erfahren. Die Arbeitgeber haben die Eingeteilten zum Teil um Wochen freigestellt – ebenso die Familien. Das ist gar nicht selbstverständlich.

Interview: Sandro Portmann

Gemeindeversammlung vom 22. September 2021

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 umfasst insgesamt sechs Traktanden. Unter anderem sind der Jahresbericht 2020 sowie die zwei totalrevidierten Reglemente, das Feuerwehrreglement der Feuerwehr Michelsamt und das Abfallentsorgungsreglement, zu genehmigen. Weiter nehmen die Stimmberechtigten von der Gemeindestrategie 2021+ und dem Legislaturprogramm 2021 bis 2024 Kenntnis. Ausserdem stehen Ersatzwahlen für zwei Mitglieder des Urnenbüros an. Die Gemeindeversammlung findet aus Platzgründen in der Lindenhalle Gunzwil statt.

Für 2020 hatte die Gemeinde einen Aufwandüberschuss von Franken 1 063 490.– budgetiert. Nun sehen die Zahlen viel besser aus und es resultiert gar ein Ertragsüberschuss von Fr. 999 449.21. Auf der Einnahmenseite schlugen vor allem die höheren Steuererträge positiv zu Buche. Bei den Gemeindesteuern verzeichnete man erfreulicherweise rund Franken 865 000.– höhere Einnahmen. Mit rund Fr. 112 000.– sind auch die Sondersteuereinnahmen höher ausgefal-

len als budgetiert. Dank dem sorgfältigen und bewussten Einsatz der finanziellen Mittel sowie der vorausschauenden Planung trug auch die Ausgabenseite wesentlich zum erfreulichen Rechnungsergebnis 2020 bei. In fast allen Dienststellen konnte das Globalbudget unterschritten werden.

Das Gesetz über den Feuerschutz wurde vom Kantonsrat geändert. Das Reglement über die Organisation der Feuerwehr Michelsamt enthält vollziehende und ergänzende Bestimmungen zu den kantonalen Vorschriften zum Feuerwehr- und Löschwesen. Die Änderungen im Feuerschutzgesetz erfordern eine grosse Zahl von zumeist formalen Anpassungen. Das Reglement wurde insgesamt auf Aktualität überprüft, und es wurde nach Möglichkeit vereinfacht, insbesondere durch die Vermeidung von Bestimmungen, welche bereits im kantonalen Feuerschutzgesetz geregelt sind. Die Vertragsgemeinde Rickenbach wird vermehrt in die Prozesse einbezogen. Die Gemeinde Beromünster bleibt Trägergemeinde. Zudem wird die Anzahl Dienstjahre, welche für die Befreiung von der Ersatzabgabe notwendig sind,

von 20 auf 25 Jahre heraufgesetzt. Die Ersatzabgabepflicht endet in jedem Fall am 31. Dezember nach erfülltem 50. Altersjahr.

Bisher erfolgte die Grüngutentsorgung in der Gemeinde Beromünster entweder durch die Bevölkerung direkt bei der Grüngutdeponie Challere oder mittels Sammlung des Grüngutes mit Traktor und Anhänger. Dies entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, weshalb eine Neuorganisation der Grüngutentsorgung und -verwertung nötig ist. Daher wurde das bestehende Abfallentsorgungsreglement mit der Vollzugsverordnung überarbeitet. Für weitere Informationen wird auf die Informationsveranstaltungen Neuorganisation der Grüngutentsorgung (siehe separater Artikel) verwiesen.

Die interessierte Bevölkerung wird an einer der Informationsveranstaltungen am 7. September 2021 in Gunzwil und am 8. September 2021 in Neudorf detailliert über das neue Grüngutkonzept und die Änderungen des Abfallentsorgungsreglements informiert.

Mit Christa Bucher und Nicole Kaufmann haben zwei Mitglieder des Urnenbüros Beromünster ein Entlassungsgesuch aus dem Urnenbüro infolge Wegzugs gestellt. Der Gemeinderat hat diesen entsprochen. Für den Rest der Amtsdauer vom 01.10.2020 bis 30.09.2024 sind deshalb Ersatzwahlen erforderlich. Aktuell liegen die Wahlvorschläge für Michael Rutschmann, SVP, Neuhof 1, Neudorf und Regina Köpflibättig, CVP, Rotbachmatt 2, Beromünster vor. Weitere Wahlvorschläge können dem Gemeinderat bis am zweiten Tag vor der Gemeindeversammlung eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung vorgebracht werden.

Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften finden Sie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung, welche Anfang September in sämtliche Haushalte verschickt wird oder unter www.beromunster.ch.

Der Gemeinderat freut sich, die stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen an der Gemeindeversammlung zu begrüssen.

- Ort:**
Lindenhalle Gunzwil
- Datum:**
Mittwoch, 22. September 2021
- Zeit:**
19.30 Uhr
- Traktanden:**
- Genehmigung Jahresbericht 2020
 - Kenntnisnahme Gemeindestrategie
 - Kenntnisnahme Legislaturprogramm
 - Beschluss über die Totalrevision des Feuerwehrreglements der Feuerwehr Michelsamt
 - Beschluss über die Totalrevision des Abfallentsorgungsreglements
 - Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Urnenbüros
 - Orientierungen/Verschiedenes



Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Herzliche Gratulation

Chiara Baumgartner

Chiara Baumgartner, Luzernerstrasse 35, 6025 Neudorf, hat vor Kurzem ihre 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung Beromünster abgeschlossen und konnte das verdiente Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung gratulieren Chiara Baumgartner zu diesem Erfolg herzlich. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft Erfolg und Zufriedenheit.



Herzlich willkommen

Nino Schumacher

Nino Schumacher, Grüenegg 4, 6215 Beromünster, hat am 2. August 2021 seine Ausbildung zum Kaufmann Profil E bei der Gemeindeverwaltung Beromünster begonnen. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung wünschen Nino einen guten Start und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Neues Raumreservationstool

Ab September 2021 wird ein neues Tool für die Reservation der gemeindeeigenen Räumlichkeiten sowie von Tischgarnituren und Marktständen unter www.beromunster.ch aufgeschaltet. Bei Fragen im Zusammenhang mit den Reservationen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter 041 932 14 14 oder info@beromunster.ch gerne zur Verfügung.

Kilbi und Fläcke-Märt vom 25. / 26. September 2021

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Kilbi (Light-Version) sowie der Fläcke-Märt am 25. und 26. September 2021 durchgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie im Inserat auf der nächsten Seite.

Bitte beachten Sie

**Freitag, 17. September 2021:
Verwaltungsausflug**
(Verwaltung geschlossen)

Informationsveranstaltung Neuorganisation der Grüngutentsorgung

Verschiedene Gegebenheiten machen eine Neuorganisation der Grüngutentsorgung in der Gemeinde Beromünster notwendig. Die Umwelt- und Energiekommission hat sich dem Thema angenommen. Sie hat verschiedene Möglichkeiten und Modelle geprüft und beurteilt.

Abfallentsorgung betrifft uns alle. Deshalb wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, sich detailliert über das neue Grüngutkonzept und die Änderungen des Abfallentsorgungsreglements an einer der Informationsveranstaltungen zu informieren:

Dienstag, 7. September 2021, Aussenbereich Lindenhalle Gunzwil

Mittwoch, 8. September 2021, Aussenbereich Schulhaus Neudorf

jeweils ab 17.00 bis 21.00 Uhr (bei jeder Witterung).

Gleichzeitig wird über das Thema Neophyten und Neozoen (exotische Problempflanzen und Tiere) informiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich Ihre Fragen im Dialog mit dem zuständigen Gemeinderat und den Mitgliedern der Umwelt- und Energiekommission beantworten. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Flyer, welcher in den nächsten Tagen in alle Haushalte zugestellt wird.

Die Abstimmung über das Abfallentsorgungsreglement erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021.

Baubewilligungen 2. Juni 2021 – 9. August 2021

Baumann-Zihlmann Roger und Stephanie, Mooshofstrasse 16, 6215 Beromünster / Erstellen Luft-Wasser-Wärmepumpe (bisher Anschluss an Fernwärmeverbund Beromünster AG) auf Grundstück Nr. 547, Mooshofstrasse 16, Beromünster

Bättig-Burkhalter Beat und Karin, Schöllsliweg 12, 6215 Beromünster / Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 429, Schöllsliweg 12, Beromünster

Bucher Anton, Adiswil 6, 6215 Beromünster / Neubau Jäger-, Deck- und Abferkelstall mit Luftwäscher sowie Neubau Jauchegrube und Silo auf Grundstück Nr. 231, Adiswil 6, Gunzwil

Erni Hans Peter, Ziegelhütte 1, 6215 Beromünster / Umbau Wohnhaus und Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 828, Unterdorf 2, Neudorf

Galliker Patrick, Huebe 2, 6222 Gunzwil / Anbau Mist-, Kompost- und Waschplatz mit Jauchegrube auf Grundstücke Nr. 920 und 924, Huebe 2, Gunzwil

Hunkeler Silvio, Berg 3, 6215 Beromünster / Nachträgliche Bewilligung für bestehenden Milchraum sowie Mostkeller mit Lagerraum (nach Abbruch Wohnhaus Nr. 166) auf Grundstück Nr. 140, Berg 3, Gunzwil

Kesseli-Scarpelli Patrik und Manuela, Stift 24, 6215 Beromünster / Ausbau Dachstock, Einbau 2 Lukarnen und 2 Glaslamellenfenster, neue Ziegeleindeckung und neuer Fassadenanstrich auf Grundstück Nr. 774, Stift 24, Beromünster

LiSo Immobilien AG, Bahnhofstrasse 33, 6244 Nebikon / Neubau Produktionshalle mit Bürotrakt auf Grundstück Nr. 562, Grasweg 16, Gunzwil

Öffentliche Planaufgaben Ost- und Westumfahrung

Beromünster mit dem Flecken als historisches Zentrum ist ein Ort von hohem kulturhistorischem Stellenwert im Kanton Luzern. Beromünster ist im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) als Kleinstadt/Flecken aufgenommen. Der Ortskern ist verkehrstechnisch und insbesondere durch den Schwerkverkehr stark belastet. Die Umfahrung Beromünster soll das Zentrum von Beromünster vom Durchgangsverkehr entlasten.

Das Bau-, Umwelt und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern führt aus diesem Grund folgende zwei Projektaufgaben durch:

– K 15: Kreisel Aargauerstrasse (exkl.) bis Knoten Luzernerstrasse: Neubau Ostumfahrung inkl. der beiden Knoten Luzernerstrasse und Don Boscostrasse; Ausbau Aargauerstrasse und Anpassung resp. Neuanbindung Quartier «am Sandhubel»; Neubau Brücke «Under Brugg» über die Wyna; Bau von beidseitigen Lärmschutzwänden entlang der Brücke «Under Brugg» bis zur Don Boscostrasse; Anpassung Erschliessungsstrasse «Under Müli»; Bau einer Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) im Gebiet «Under Müli»;

K 18: Knoten Surseestrasse bis Kreisel Aargauerstrasse (inkl.): Neubau Westumfahrung inkl. der beiden Knoten Surseestrasse und Grasweg sowie dem Kreisel Aargauerstrasse.

K 57: Bereich Kreisel Schuelgass: Neubau Kreisel Schuelgass.

– K 57, Einmündung Westumfahrung – Einmündung Grasweg (inkl.):
– Erstellen Radverkehrsanlage, Erstellen von behindertengerechten Bushaltestellen, Strassensanierung.

Die Gemeinde Beromünster führt folgende Projektaufgabe durch:

– Langsamverkehrsbrücke Chällermatt

Die Baulinienpläne liegen während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen, von Montag, 23. August 2021 bis Dienstag, 21. September 2021, auf der Gemeindekanzlei Beromünster, Sitzungszimmer Steueramt, zur Einsichtnahme auf.

Die Strassenprojekte liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen, von Donnerstag, 2. September 2021 bis Dienstag, 21. September 2021, auf der Gemeindekanzlei Beromünster, Sitzungszimmer Steueramt, zur Einsichtnahme auf.

Die Unterlagen des Kantons Luzern können während der gesetzlichen Frist auch im Internet eingesehen werden:

www.lu.ch/verwaltung/BUWD/buw_d_bekanntmachungen_planaufgaben. Die Unterlagen der Gemeinde Beromünster sind während der gesetzlichen Frist unter folgendem Link einsehbar: www.beromunster.ch/de/aktuelles/amtliche-publikationen.

Der weitere Zeitplan der Umfahrung Beromünster ist wie folgt:

– ca. 4. Quartal 2021:

Einspracheverhandlungen

– ca. 2. Quartal 2022: Projektgenehmigung durch Regierungsrat

– ca. 3. Quartal 2022: Kreditgenehmigung durch Kantonsrat

– ca. 1. Quartal 2023: Volksabstimmung

– ca. Mitte 2024: frühestmöglicher Baubeginn

Bei Fragen oder Unklarheiten zu den Projektaufgaben des Kantons Luzern wenden Sie sich bitte direkt an den Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur (vif), Telefon 041 318 12 12 oder per Mail vif@lu.ch.



Visualisierung Umfahrung Beromünster mit Brücke «Under Brugg».

Luzerner Kantonalbank AG, Piltusstrasse 12, 6002 Luzern / Erneuerung Eingangsrampe auf Grundstücke Nr. 91 und 83, Fläcke 15, Beromünster

Märchy-Stocker Philipp und Manuela, Huebmattstrasse 4, 6215 Beromünster / Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 792, Chappelhof 1, Beromünster

Muheim Désirée, Luzernerstrasse 22, 6025 Neudorf / Umnutzung Aufenthaltsraum in Verkaufsladen mit Klame und Parkplätzen auf Grundstück Nr. 32, Luzernerstrasse 22, Neudorf

Neuenschwander-Lang Mario und Jasmin, Diegenstal 6, 6221 Rickenbach / Fassaden- und Fenstersanierung sowie Umnutzung Dachgeschoss und Einbau Dachfenster auf Grundstück Nr. 1480, Diegenstal 6, Gunzwil

Nyffeler Kilian, Eigen 1, 6025 Neudorf / Abbruch alter Legehennenstall (Gebäude Nr. 1h) inkl. Silo, Ersatzneubau Legehennenstall mit 2 Futtersilos und unterirdischer Jauchegrube, gedeckter Mistplatz und Auslaufbereich sowie Überdachung bestehende Mistplätze bei Gebäude Nr. 1a auf Grundstück Nr. 80, Eigen 1, Neudorf

Romano & Christen Management AG, Horwerstrasse 11, 6005 Luzern / Überbauung Hinder Müli, 4 Mehrfamilienhäuser, Einstellhalle und Ersatzbau Scheune zu Wohnzwecken sowie Abbruch Scheune mit Anbauten Gebäude Nr. 279 a, Schweinescheune Gebäude Nr. 279 b und Garagen (angebaut an Wohnhaus Gebäude Nr. 279) auf Grundstück Nr. 163, Hinder Müli 1, 2, 3, 4, 5, 6, Beromünster

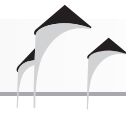
Romano & Christen Management AG, Horwerstrasse 11, 6005 Luzern / Umbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 175, Ryn 25, Beromünster

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, Oberstadt 3, 6210 Sursee / Erstellen Leuchtreklame an Fassade auf Grundstück Nr. 54, Centralstrasse 2, Beromünster

Seitz-Baumann Patrick und Christina, Grüenegg 9, 6215 Beromünster / Pergola mit Lamellendach auf Grundstück Nr. 822, Grüenegg 9, Beromünster

Suter Ignaz, Fläcke 7, 6215 Beromünster / Ersatz Ölheizung durch Erdwärmeheizung auf Grundstück Nr. 86, Fläcke 7, Beromünster

Zwiggli-Bühler Tobias und Irene, Don Boscostrasse 9, 6215 Beromünster / Erweiterung Balkon im Obergeschoss auf Grundstück Nr. 492, Don Boscostrasse 9, Beromünster



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen vier Sitzungen vom 10. Juni bis 5. August 2021 u.a.

- Die Organisation und den Ablauf der Bundesfeier 2021 in der Lindenhalle Gunzwil besprochen.
- Nicole Kaufmann als Mitglied des Urnenbüros Beromünster per 30. Juni 2021 infolge Wegzugs aus dem Urnenbüro entlassen und die Ersatzwahlen für die Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 angeordnet.
- Die neue Leistungsvereinbarung des Vereins Hallwilersee für Mensch und Natur für die Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 genehmigt und unterzeichnet. Der Verein organisiert einen Ranger-Dienst am Hallwilersee und übernimmt Aufgaben in den Bereichen Aufsicht, Information, Naturschutz, Umweltbildung und Sicherheit.
- Die Kündigung von Kuno Stocker, Gunzwil, Mitarbeiter Werkdienst, zur Kenntnis genommen und Roger

Lang, Beromünster, als neuer Mitarbeiter Werkdienst der Gemeinde Beromünster gewählt.

- Die Gemeindestrategie für die Gemeindeentwicklung der Gemeinde Beromünster beraten und verabschiedet. Die Gemeindestrategie ist an der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 zur Kenntnisnahme traktandiert.
- Das Legislaturprogramm 2021 bis 2024 der Gemeinde Beromünster beraten und verabschiedet. Das Legislaturprogramm ist an der Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 zur Kenntnisnahme traktandiert.
- Die Durchführung der Kilbi (Light-Version) und des Fläcke-Märts am 25. und 26. September 2021 beschlossen.
- Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 22. September 2021 in der Lindenhalle Gunzwil verabschiedet. Es wird auf den separaten Artikel verwiesen.



Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde

An folgenden Daten nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

Donnerstag, 23. Sept. 2021, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 3. Dezember 2021, 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18 oder E-Mail: daniel.bucher@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.

Veranstaltungen in Beromünster

Auszug aus dem Veranstaltungskalender www.agenda-lu.ch
(19. August 2021 – 15. September)

Das Schloss erwartet Sie

Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 5. September 2021
Ort: Beromünster, Schlossmuseum, Centralstrasse 7
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr
Veranstalter: Schlossverein
Erkunden Sie die Druckerstube, unsere reiche Sammlung oder die thematischen Ausstellungen. Schlendern Sie durchs Haus oder kommen Sie zu einer Führung.

Referate zum Thema Zufriedenheit im Alter

Sparte: Kurs / Vortrag / Gespräch
Datum: 13. September 2021
Ort: Beromünster, Don Bosco Saal
Zeit: 19.00 Uhr
Veranstalter: ortsmarketing 5-sterne-region.ch und Bärgmättli AG
Zufriedenheit im Alter hat kein Ablaufdatum – auch im Alter bleibt das Leben bunt. Kompetenzzentrum für Gesundheit und Pflege in Beromünster.

Zentrum für Soziales

Wie geht es Ihnen?

Seit dem März 2020 ist in der Schweiz nichts mehr, wie es einmal war. Ausserordentliche Lage, Lockdown, Quarantäne, Kurzarbeit usw. Ganz neue Themen beschäftigen uns seit über einem Jahr. Wie gehen Sie mit dieser Situation um? Haben Sie Veränderungen bei sich selbst oder in Ihrem Umfeld im Umgang mit Alkohol, Games oder Glücksspiel beobachtet und belastet Sie dies? Wir vom Zentrum für Soziales sind gerne für Sie da. Im Auftrag des Kantons und der Gemeinde bieten wir kostenlose Beratungen und Informationen an. Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Am Standort Hochdorf ist ein Team von diplomierten Fachleuten der Sozialen Arbeit anwesend mit spezialisiertem Fachwissen. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden und informieren, beraten und begleiten Sie kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter www.zenso.ch.

Pro Senectute Kanton Luzern

Jürg Junker ist der neue Ortsvertreter in Beromünster

Nach rund 14 und 20 Jahren haben Antoinette Balmer und Monika Häfliger ihr Amt als Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Luzern per 30. Juni abgegeben. Mit Jürg Junker konnte Pro Senectute Kanton Luzern einen neuen und motivierten Ortsvertreter für Beromünster gewinnen.

(pd) Antoinette Balmer war vom 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2021 und Monika Häfliger war vom 1. Februar 2001 bis 30. Juni 2021 die Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Luzern in Beromünster. Sie führten ihre Aufgaben mit viel Engagement und Freude aus. Nun übergeben sie ihr Amt in neue Hände. Sie werden Jürg Junker bei der Einarbeitung begleiten und unterstützen. Als ehrenamtlicher Mitarbeiter von Pro Senectute Kanton Luzern ist neu Jürg Junker das

Bindeglied zwischen der älteren Generation in Beromünster und der regionalen Beratungsstelle. Er ist der unmittelbare Repräsentant von Pro Senectute Kanton Luzern in Beromünster. Bei Bedarf stellt er den Kontakt zu der zuständigen Sozialberatungsstelle her oder informiert über die Angebote der sozialen Institutionen vor Ort. Die Geschäftsleitung von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Antoinette Balmer und Monika Häfliger herzlich für ihr grosses Engagement in den letzten Jahren und wünscht Jürg Junker viele bereichernde Erlebnisse in seiner neuen Tätigkeit.

Die Kontaktangaben der neuen Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Luzern in Beromünster sind: Jürg Junker, Troxlerweg 5, 6215 Beromünster, Tel. 041 930 14 48.

5-sterne-region.ch
beromünster
ortsmarketing

Beromünster

Kilbi mit Fläcke-Märt, 25.+26. Sept. 2021

Die diesjährige Kilbi mit Fläcke-Märt findet statt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Interessierte für einen Marktstand melden sich bitte mit dem Anmeldeformular bis am 5. September an.

Das Anmeldeformular sowie weitere Infos finden Sie auf <https://www.beromuenster.ch/de/tourismus-kultur/tourismus-kultur/brauchtum/maerkte/index.php>
Die MarktstandbetreiberInnen sind für die Einhaltung der Pandemie-Schutzbestimmungen selbst verantwortlich.

Zusammen mit allen Mitwirkenden freuen wir uns auf die Kilbi mit Fläcke-Märt.

Marketchef Alfons Röthlin, Wilhelmshöchi 4a, 6215 Beromünster, 079 779 01 01
Mail: markt@beromuenster.ch



Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:
Freitag, 3. September 2021

Neudorf, im Pfadiheim:
Dienstag, 31. August 2021
Dienstag, 21. September 2021

Die Beratungstage und Hausbesuche finden unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsmassnahmen statt.

Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an:

Bernadette Blättler
Mütter- und Väterberatung
Dorfstrasse 12
6222 Gunzwil
Telefon 041 930 03 17

Nominationen für Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2021

Der Gemeinderat verleiht jährlich einen Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster. Der Preis wird für spezielle Leistungen verliehen. Die Leistungen können gesellschaftspolitischer, sportlicher, kultureller oder wirtschaftlicher Natur sein. Sie müssen für die Gemeinde Beromünster und deren Einwohner einen Nutzen bringen. Es können Privatpersonen mit festem Wohnsitz in Beromünster, Vereine und Unternehmungen mit Sitz in Beromünster oder auch lose Verbindungen wie Quartiere, Weiler usw. prämiert werden. Bewerbungen für den Innovationspreis können bis 5. November 2021 beim Gemeinderat Be-

romünster, Ressort Präsidiales, Fläcke 1, 6215 Beromünster eingereicht werden. Die Eingaben können durch die Direktbetroffenen oder von dritter Seite eingereicht werden. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, auch nicht eingereichte Projekte zu prämiieren. Der Gemeinderat Beromünster entscheidet über die Vergabe endgültig. Der Entscheid kann nicht angefochten werden. Der Preis ist mit 1000 Franken dotiert.

Der Gemeinderat verleiht den Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2021 an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021.



2020 erhielten der STV Beromünster und der STV Neudorf den Innovations- und Förderpreis für ihr Engagement des Skilagers.

Hören – Verstehen – eine spezialisierte Beratung für schwerhörige und gehörlose Menschen

Die Auswirkungen einer Höreinschränkung werden sehr häufig unterschätzt, sei es am Arbeitsplatz oder im Alltag.

Haben Sie selbst auch schon solche Erfahrungen gemacht? Ist eine Verständigung manchmal schwierig? Unsere Beratung für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG) unterstützt Betroffene unentgeltlich in den verschiedensten Lebensbereichen. Zudem informieren wir Interessierte, Arbeitgeber usw. zum Umgang mit hörbehinderten Menschen sowie zu den Auswirkungen einer Höreinschränkung. Mit Ihren Fragen können Sie direkt an die Beratungsstelle gelangen und auch Termine vereinbaren.

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz
Horwerstrasse 81, 6005 Luzern
Tel. 041 317 31 10
E-Mail: zentralschweiz@bfsug.ch

Luzerner Wanderwege

jungwacht blauring luzern

Sagenhaftes Wanderlager

3. Oktober - 8. Oktober 2021

Erlebniswoche in der Biosphäre Entlebuch

Für 12 - 17 Jährige

Anmeldung unter www.luzerner-wanderwege.ch



Referate zum Thema Zufriedenheit im Alter

Zufriedenheit hat kein Ablaufdatum, auch im Alter bleibt das Leben bunt. Am Montag, 13. September, gibt es zum Thema Alter und Zufriedenheit zwei spannende Referate.

(pd) Das tägliche Leben – es ist ein lebenslanger Lernprozess. Wir entwickeln uns unterschiedlich. Natürlich spielen dabei die sozialen Möglichkeiten wie zum Beispiel Lebensstil, soziales Verhalten, Interessen, Wohnsituation, Lernbereitschaft eine gewichtige Rolle. Sicher, diese Prozesse gelingen uns unterschiedlich. Beruhigend dabei ist, die Jahre im hohen Alter können ein Lebensabschnitt sein, in dem man sich selbst noch verwirklichen kann. Ja, wir alle haben unseren Rucksack zu tragen, doch die Art und Weise des Tragens liegt auch in unserer eigenen Mitverantwortung. Wir möchten Ihnen mit Informationen und Wissen mögliche Tragformen vermitteln.

Referat 1: 19 – 20 Uhr

Im Rahmen des Projektes demenzfreundliche Gemeinde hat ein erstes Grundlagenseminar im Frühjahr stattgefunden, ein weiteres Seminar folgt im Herbst. Nähere Informationen finden Sie auf www.5-sterne-region.ch oder direkt auf der Geschäfts-



Referentin Frau Dr. Ugolini



Lachen ist die beste Medizin – auch im Alter.

(Bild: zvg)

stelle vom Ortsmarketing 5-Sterne-Region Beromünster. Aktuell kennen wir noch keine verlässliche Massnahme, die uns vor einer Demenzerkrankung schützt. Aber wie so vieles für ein gesundes Leben helfen Ernährung, Bewegung, Gedächtnistraining und Wissen zu unserem Wohlfühl wesentlich mit. All das ist gut und recht, aber die Zufriedenheit ist wie ein Trägerelement einer der so wichtigen Einfluss-Elemente. Lassen Sie sich heute etwas für morgen tun – mit den Gedanken der Referentin Frau Dr. Ugolini. Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufallsprinzip, pflücken Sie sich diese Möglichkeit, die zur wesentlichen Prävention beiträgt. Reservieren Sie den 13. September zum Denksport-Abend, Sie werden begeistert sein. Und – unterstützen Sie uns am ersten öffentlichen Abend mit Ihrem Besuch – wir wissen Ihr Kommen zu schätzen.

Referat 2: 20.15 – 21 Uhr

Das zweite Referat Kompetenzzentrum für Gesundheit und Pflege Beromünster wird vom Verwaltungsrat der Bärgmättli AG bestritten. Nach dem letztjährigen Negativentscheid der Ortsplanungsrevision haben wir an der Gemeindeversammlung vom 26. Oktober 2021 die Möglichkeit, über die 1. Teilrevision der Ortsplanung abzustimmen. Hiezu fanden auch 2 Informationsabende durch die Gemeinde statt. Der Verwaltungsrat der Bärgmättli AG hat sich in den vergangenen Monaten nochmals sehr intensiv mit der Zukunftsvision eines neuen Pflegewohnheimes auseinandergesetzt. Am 13. September informiert Sie der Verwaltungsrat über die inzwischen zahlreich geführten Gespräche und über ihre aktuellen Gedanken. Nehmen Sie diese Möglichkeit wahr – es geht auch um die Frage, wie ich mir mein Älterwerden vorstelle, resp. wie ich mir mein hochbetagtes Alter vorstellen könnte. Gönnen Sie sich diesen Wissensstand – er trägt mit zu Ihrer Zufriedenheit.

Details unter: www.5-sterne-region.ch/news

Buchklub – Seitensprung

Kennst du das? Du liest ein Buch, das dich in eine vollkommen andere Welt entführt, dich verzaubert oder auch verwirrt und du hättest gerne jemanden, dem du davon erzählen kannst?

Uns geht es immer wieder so und weil wir uns mehr Verbindung mit anderen Menschen wünschen, haben wir uns entschlossen einen Buchklub zu gründen um auf diese Weise andere Menschen zu finden, mit denen so ein Austausch möglich ist. Angeregt wurden wir auch durch das Buch «Club der Guernseyer Freunde von Dichtung und Kartoffelschalenauflauf» von Mary Ann Shaffer. In diesem Buch ist die Motivation zum gemeinsamen Lesen zuerst eine Notlüge, um während der deutschen Besetzung im 2. Weltkrieg einer Strafe, wegen Übertretung der nächtlichen Ausgangssperre, zu entgehen. Diese spannende Geschichte, in der die Schriftstellerin Juliet aus London schliesslich auf die Kanalinsel Guernsey reist und da alle Mitglieder dieses liebenswerten Buchklubs kennen und lieben lernt, wird am ersten Abend, Montag den 27. September, von Rosa Müller vorgestellt.

Danach können alle Mitglieder unseres Buchklubs reihum eines ihrer Lieblingsbücher vorstellen und den andern erzählen, warum es sich lohnen kann, gerade dieses Buch zu lesen. Wie im Klub von Guernsey wenden wir uns aber nicht nur an viel Lesende, sondern auch an solche, die nur hie und da ein Buch lesen, die aber am Austausch mit anderen interessiert sind.

Team:

Rosa Müller, Denise Häfliger, Gaby Gisler, Rebekka Schüpfer

Daten:

Montag, 27. September 2021,
19.30 Uhr
Bibliothek St. Michael 2,
Beromünster

Montag, 25. Oktober 2021,
19.30 Uhr
Dolderkeller Beromünster

Montag, 29. November 2021,
19.30 Uhr
Stiftsbibliothek

Anmeldungen an:

bibliothek@beromuenster.ch



Demenz verstehen – den Menschen sehen!



Foto vom Frühlingsseminar mit allen Teilnehmern.

Unser zweites Grundlagenseminar findet im Herbst statt



Leiterin Annelies Rüegg.

Stimmen aus dem ersten Grundlagenseminar

Frau Annelies Rüegg, Leiterin «Der rote Faden Luzern», bringt uns das

Thema rund um den Menschen mit einer Demenzerkrankung auf eine äusserst kompetente Art näher. Mit ihrer gewinnenden Art und Weise vermittelte sie uns ein breites Grundlagenwissen rund um demenzerkrankte Personen.

Petra Scheuber,
Inhaberin Fläcke-Chäsi

Die unterschiedlichen Berufstätigkeiten der Kursteilnehmer/innen machten die zwei Nachmittage sehr lebendig. Dabei erfuhren wir auch von ihren Alltagserlebnissen und Erfahrungen und bestätigten uns, dass wir die an demenzerkrankten Personen auf der Gefühlsebene abholen können.

Liselotte Schüpfer,
Geschäftsleitung Schüpfer Storen Service

Demenz verstehen – den Menschen sehen!
Grundlagenseminar an zwei Kursabenden

Teil 1: Donnerstag, 28. Oktober 2021
18.00 bis 20.30 Uhr

Symptome der Demenz-Erkrankung und deren Auswirkung
Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Teil 2: Mittwoch, 10. November 2021
18.00 bis 20.30 Uhr

Vertiefung der Thematik
Fragen und Beispiele aus der Praxis, Reflexion (Fallbeispiele)
Meldepflicht/Ansprechperson

Im Rahmen des Projektes demenzfreundliche Gemeinde!

Wir wollen Menschen mit einer Demenz im Alltagsleben miteinbeziehen, ihre Anliegen ernst nehmen und auf ihre Verletzlichkeit achten. Wir wollen einen Lebensraum schaffen, in dem sich auch demenzerkrankte Personen wohlfühlen können – dank weiteren Informationen an die Bevölkerung, wissen sie über Demenz Bescheid.

Rebekka Schüpfer,
Geschäftsstellenleitung
ortsmarketing-5-sterne-region.ch

Unterstützt durch: Gesundheitsförderung Schweiz und Dienststelle Gesundheit, Kanton Luzern
www.5-sterne-region.ch/news



Beratende Institution: Stiftung «Der rote Faden Luzern»
Referentin: Frau Annelies Rüegg,
Dipl. Pflegefachfrau und Gerontologin SAG

Unser Grundlagenseminar wird in einer Kleingruppe durchgeführt. Es richtet sich an Mitarbeitende des Detailhandels, Restaurants und Dienstleistungsbetriebe. Ideal auch für Personen, die sich mit dem Thema Demenz auseinandersetzen möchten.

Für die Teilnahme sind keine pflegerischen Fähigkeiten notwendig.

Projektteam

Rebekka Schüpfer
Geschäftsleitung ortsmarketing 5-sterne-region, Beromünster

Alfons Röhlin
Leitung der Aufbaugruppe, Beromünster

Brigitte Steffen
Pflegefachfrau und Validationsanwenderin, Beromünster

Karin Nyffeler-Niederer
Tagesbetreuung für Kinder und ehem. Freiwillige im RF Luzern, Neudorf

Kursort: Zunftstube Hotel Hirschen, Beromünster
Anzahl Personen: Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung: ortsmarketing-5-sterne-region.ch
info@5-sterne-region.ch / 041 930 11 11

Wir suchen Sie!

Sie leben gerne in der 5-Sterne-Region? Sie möchten sich für eine starke Region engagieren? Mitreden, Ideen einbringen? Aktiv mitgestalten?

Herzlich willkommen im Verein Ortsmarketing 5-sterne-region
Der Verein versteht sich als offene Plattform für Menschen jeden Alters aus der Region Beromünster. Seit mehr als 15 Jahren.

Unsere Aufgabe: Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung aufnehmen. Koordinieren, vernetzen

und bewegen – den Blick über den Tellerrand hinaus wagend.

Unser Ziel: Standortförderung gemäss Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde. Damit die 5-Sterne-Region ein attraktiver Ort bleibt. Ein Ort, der seine Potenziale entfaltet. Wo man sich wohlfühlt und gerne zu Hause ist.

Werden Sie jetzt Mitglied des Vereins Ortsmarketing 5-sterne-region
Inspiriert? Füllen Sie einfach das Online-Formular zur Beantragung der Mitgliedschaft aus oder melden Sie sich bei uns: www.5-sterne-region.ch. Wir freuen uns auf Sie.